

## Justus - der tragische Held?

1) **JustusTheElder** © (justus@digitalcreek.ch) schrieb am 04.05.2003 um 14:44:54: Ist Justus nicht so etwas wie der traurige Held der Drei Fragezeichen? Er wird ja - vor allem in den Büchern - nicht gerade als umgänglicher und populärer Mensch geschildert. Oder denken wir an seine familiäre Situation (keine richtigen Eltern, fordernde Tante)... Freunde scheint er ausser Bob und Peter auch nicht viele zu haben.

2) **Farraday** © schrieb am 04.05.2003 um 15:00:19: Na immer noch mindestens fünf für die Telefonlawine. In den Büchern kommt er mir weder traurig noch tragisch vor, jedenfalls nicht in den Klassikern. Allerdings habe ich das Gefühl, damals ging es mehr um die Fälle, danach wurde versucht neue Facetten aufzuzeigen, wie zum Beispiel dieses (für mich nervige) ewige Gerede über Diäten in den Crimebuster-Folgen.

3) **JustusTheElder** © (justus@digitalcreek.ch) schrieb am 04.05.2003 um 15:04:34: Farraday, guter Punkt: irgendwie scheint Justus jede Rationalität zu verlieren, wenn es um Diäten geht. Allerdings entspricht dies auch meistens der Realität, wenn es ums Abnehmen geht :)

4) **smea** © (t.jonas1@gmx.de) schrieb am 04.05.2003 um 15:15:25: also, dass just der tragische held der 3??? ist finde ich gar nicht! Schließlich war er ja auch mal "filmstar"!

5) **Raven** schrieb am 04.05.2003 um 16:01:02: Würde ihn dann eher noch als den 'einsamen' Held bezeichnen... Aber ich finde schon alleine die Bezeichnung Held passt nicht so wirklich, er war halt seit jeher im Vordergrund, doch merkt man in zahlreichen Hörspielen, wie aufgeschmissen er ohne Peter und Bob wäre - die drei zusammen sind irgendwo Helden! Außerdem - wird in vielen Folgen über alle möglichen Freunde von Bob und Peter erzählt? Nein. In "Gift per e-mail" erfuhren wir von einem Freund von Justus', diesem Computerfreak, in einigen anderen Folgen (ich erinnere mich gerade nicht an bestimmte Beispiele) von anderen Freunden von Peter und Bob, das war aber nicht sonderlich oft der Fall. Von dem Standpunkt aus betrachtet könnten ja alle drei recht 'einsam' (bzw. 'traurig', Eintrag 1) ) sein. Ich halte die drei nunmal für sehr gruppenintern orientiert - doch: haben sie sich das nicht irgendwo selbst so ausgesucht? ???

6) **smea** © (t.jonas1@gmx.de) schrieb am 04.05.2003 um 16:06:30: Eigentlich können wir doch gar nicht beurteilen, ob sie alleine sind oder nicht, denn schließlich wissen wir ja auch nicht, wie lange Peter schon mit Jeffrey befreundet ist! Und just ist auch nicht richtig einsam , oder so, er ist doch bei der schülerzeitung n ganz hohes tier, oder nicht? Und außerdem haben allgemein die 3??? viele freunde durch ihre Fälle bekommen, oder nicht? Die Mädchen waren ja auch alle drei gute freunde! Aber viele wollen sie ja nicht mehr, tja, da sind die fans dann schon fast selbst dran schuld, wenn sie gegen jeden was haben, ich weiß ist n bisschen übertrieben, braucht mich nicht drauf hinzuweisen, aber so sehen ich das nun mal!!!^\_^

7) **skorpan** schrieb am 04.05.2003 um 16:15:51: und dann auch noch die Sache mit Brittany, wenn das nicht tragisch war... Aber eigentlich finde ich, wirkt Justus viel zu selbstbewußt, als daß man ihn als tragisch bezeichnen könnte.

Ich glaube, er hat Spaß an dem was er macht, einsam und traurig kommt er mir jedenfalls nicht vor.

8) **smea** © (t.jonas1@gmx.de) schrieb am 04.05.2003 um 16:20:28: @skorpan: ganz deiner Meinung!!! Viel zu selbstbewußt!!! Ganz genau, das trifft es!!!^0^

9) **Jan Carew** © (OliversIrischesTagebuch@gmx.de) schrieb am 04.05.2003 um 21:06:16: So ein Schwachfug! Der Junge ist weder einsam noch tragisch und von wegen Held: Just bemüht sich lediglich, seine angeborene Intelligenz durch ständiges Üben voll zu entfalten... \*g\* Auch hier haben wir sämtliche charakterlichen Kapriolen dem besonderen Einfallsreichtum deutscher Autoren zu verdanken. Im Grunde sind die Drei schlich und einfach eine unzertrennliche Einheit. Echte Freunde eben, deren gegenseitiges Verhältnis von gegenseitigem Respekt und Achtung gekennzeichnet ist...

10) **smea** © (t.jonas1@gmx.de) schrieb am 04.05.2003 um 21:38:19: @jan: genau! Ich kann euch allen nur zustimmen!!! Sach mal, jan, wirst du langsam auch zu justus? Hast wohl zu viel 3??? gehört, was?;-) Seine Intelligenz zu entfalten, das trifft es genau \*tränenlach\* ;-)

11) **Dr Woolley** (marie-laveau@gmx.net) schrieb am 04.05.2003 um 22:02:36: Höchstens in "Leeres Grab" könnte das mit dem einsamen/traurigen Held hinkommen. Mit dem Buch hat André Marx Justus' Charakter meiner Meinung nach auch ganz gut getroffen, noch nie konnte ich mich in einen der drei so gut hineinversetzen, wie bei der Lektüre jener Folge...

12) **Jan Carew** © (OliversIrischesTagebuch@gmx.de) schrieb am 05.05.2003 um 12:20:37: @Dr Woolley: Yes! Eine wirklich prima Folge! Just auf Solo-Tour und am Ende sind es seine beiden Kollegen, Onkel Titus und natürlich Tante Mathilda, die ihm aus der Patsche helfen. Fehlt eigentlich nur noch Morton am Steuer und das Familientreffen wäre komplett gewesen! \*g\* Nicht umsonst gibt Oliver Rohrbeck diese ja auch immer als seine Lieblingsfolge an...

13) **christinadaltan** © schrieb am 08.05.2003 um 12:22:43: Ich finde schon allein zwei enge und gute Freunde zu haben macht jemanden nicht einsam...

14) **Pepe** © (grisu1981@yahoo.de) schrieb am 14.05.2003 um 21:31:34: Einsam würde ich nicht sagen...aber verschwitzt...denn er macht ja zig-Mal mehr,als die anderen Zwei...das nervt tierisch.

15) **cameo** schrieb am 19.05.2003 um 15:28:25: Während Oliver Rohrbeck - wie Justus ja in der Tat ein Kinder-Star !(nämlich im Synchron-Sprechen) - in den ersten Hörspielen vor Selbstbewußtsein nur so strotzte, klingt er heute leider irgendwie verzweifelt... als hätte er etwas Schlimmes erlebt...

16) **KathleenOHara** © (mistresskathy@web.de) schrieb am 19.05.2003 um 21:19:42: Tragisch ist er nicht, denn ein tragischer Held verschuldet seinen Fall doch teilweise selbst, oder wie war das noch in der klassischen Definition von "tragisch"? Aber auch so empfinde ich ihn nicht als traurigen Helden. Tante Mathilda und Onkel Titus sind doch fast wie Eltern und Peter und Bob richtig gute Freunde (wenn sie ihn nicht immer wegen seines Gewichts aufziehen würden) und er ist auch sehr selbstbewusst.

17) **Fragezeichen** © (Florian-Brunnader@aon.at) schrieb am 20.05.2003 um 20:28:36: ich denke justus ist zu sehr realist und aktivist, als dass er sich über seine "tragische2 rolle viele gedanken macht. ich glaube auch nicht, dass die rolle geschaffen wurden um eine Mitleidsfigur zu kreiren (kommt zumindest in den klassikern nie so rüber) sondern, einfach damit man die etwas andere figur hat und nicht drei typen auf VATER-MUTTER-KIND familien stammen.

18) **Imzadi47** © schrieb am 21.05.2003 um 11:27:12: Held schon, tragisch nicht - er hat doch ein ganz nettes Leben so als 1. Detektiv (außer wenn er Stahlträger auf dem Schrottplatz hin- und herschleppen muss). Ich finds gut, dass er durch Folgen wie das leere Grab oder das Erbe des Meisterdiebs noch mehr an Tiefe gewinnt; das zeigt, dass er nicht nur selbstsicher und manchmal arrogant sein kann sondern mehr dahinter steckt - was vielleicht eben diese Charakterausprägungen erklärt - von wegen Kompensation durch Intellekt, Selbstbewusstsein durch Erwachsenwirken etc.

19) **JasonJackson** © schrieb am 21.05.2003 um 21:38:08: Ich würd mal sagen, weder tragisch noch held trifft auf Justus zu, allerdings kommt er in den neueren folgen immer öfter so rüber....Mir fällt zusätzlich grad auf, dass Justus in allen Folgen, in denen seine psychologie näher beleuchtet wird, schon etwas traumatisiert wirkt(Mönche, grab)Ist das jetzt zufall oder nicht und wenn nicht, welchen zweck hat es dann?

20) **Graf Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 21.05.2003 um 21:59:24: ich halte diese neuen Charakterzüge für fehl am Platze. Ein 128 Seiten Buch bietet wenig Raum für die Verarbeitung derartiger Traumata oder tiefenpsychologische Analysen. Auch halte auch diese neue Idee, daß er durch Intellekt oder die neue besonders starke Überheblichkeit (nicht immer aufgrund geistiger Überlegenheit) mögliche Komplexe zu kompensieren versucht für eine sehr bedauerliche Entwicklung. Dadurch wird die Chance verpaßt wirklich spannende Geschichten mit vielen unerwarteten Entwicklungen zu schreiben, was bei dieser Seitenzahl durchaus möglich wäre. Jason Jackson hat mit der Frage nach dem Sinn schon recht.

21) **Imzadi47** © schrieb am 22.05.2003 um 12:30:57: Das läuft dann wieder auf die alte Frage hinaus, was wichtiger ist: Handlung oder Charakterentwicklung? Da hat vermutlich jeder seine eigenen Präferenzen. Ich persönlich finde es nicht schlimm, wenn auf beides mal eingegangen wird, je nach Folge mal mehr, mal weniger - ich brauche nicht jedesmal eine actiongepackte Story.

22) **eason** © (eason@gmx.de) schrieb am 22.05.2003 um 16:26:20: Mir persönlich gefallen solche "Charakterstudien" ganz gut, aber ich kann nicht behaupten, dass ich das auch so sehen würde, wenn die Entwicklungen nicht mit den Vorstellungen, die ich so von den Figuren habe, halbwegs übereinstimmen würden. Zu oft darf das natürlich auch nicht vorkommen, das wird dann zu viel. Generell bin ich schon auch eher für mehr Handlungsstränge, Rätsel, überraschende Wendungen usw. Aber z. B. vom Meisterdieb kann man, so denke ich, nicht behaupten, dass in dem Buch nichts passiert. Ganz generell gehört die Seitenzahlbegrenzung aufgehoben und, falls so was sein muss, durch eine Von-bis-Regelung ersetzt (mind. 120, höchstens 150 - so was in der Art)!

23) **Imzadi47** © schrieb am 23.05.2003 um 15:06:14: Nachtrag: Ich finde alle drei sind Helden. Prinzipiell und überhaupt.

24) **Fragezeichen** © (Florian-Brunnader@aon.at) schrieb am 23.05.2003 um 21:36:23: ich finde,dass alle drei KEINE helden sind. ich bewundere sie, und wäre sicher gerne wie sie, aber als HeLdEn würde ich sie dennoch nicht bezeichnen!

25) **Imzadi47** © schrieb am 24.05.2003 um 15:54:57: Na das isses doch: sie sind immer noch so herrlich naiv, trotzdem so klasse, wir wären alle gerne das 4. Fragezeichen, und trotz ihrer Fehler erliegen wir ihrem Charme. Na wenn das keine Heldenqualitäten sind.

26) **Fragezeichen** © (Florian-Brunnader@aon.at) schrieb am 24.05.2003 um 17:01:20: naja, aber ein held ist doch was anderes für mich

27) **AleG** © (AleG0106@web.de) schrieb am 25.05.2003 um 21:01:45: "Der tragische Held", da wird und muss wieder viel hineininterpretiert werden und jeder sucht den Schlüssel zu Justus Hirn. Konzentriert man sich aber auf die eigentlichen Geschichten, kann man das "tragisch" getrost weglassen, denn oft genug haben Bob und Peter die Lösung eines Falls ihm zu verdanken. Psychische Probleme wegen irgendeinem Grund kann man nicht finden, sicher, er ärgert sich manchmal über sein Gewicht, hat meist Probleme mit dem weiblichen Geschlecht, aber war irgendwo schon mal zu lesen/hören, dass er weinend in der Zentrale sitzt?

28) **N Y Girl** schrieb am 26.05.2003 um 17:50:04: Helden sind sie nicht wirklich! Es ist schon ganz lustig anzuhören, wie sie ihre Fälle teilweise lösen, aber ich fand es z.B. ganz gut, dass Justus in "Nacht in Angst" nicht so oft vorgekommen ist, wie sonst! Ich finde es sowieso irgendwie blöd, dass (fast) immer nur Justus auf des Rätsels Lösung kommt!!! Klar, das ist nun mal so und da kann man nix dran ändern, aber trotzdem... Vielleicht mal so eine Variante, dass Justus irgendwohin muss, meinetwegen mit Onkel Tante in Urlaub o.ä. und dass die beiden anderen dann irgendwie in einen Fall schlittern und dass sie das mal alleine bearbeiten und dass Justus nachher halt gegen Ende da ist (oder sie telefonieren mit ihm, was weiß ich) und die beiden den Fall schon (fast) zu Ende gelöst haben! Was sagt ihr dazu?? Außerdem ist Justus dementsprechend auch kein "tragischer Held" für mich!!! Ich finde, er drängt sich teilweise zu sehr in den Vordergrund- daher auch meine Idee (auch wenn sie miserabel ist! \*g\*

29) **Pepe** © (grisu1981@yahoo.de) schrieb am 29.05.2003 um 23:01:14: @N Y girl: kann dir nur recht geben... und ich find die Idee gut! Muss man nur noch den autoren erzählen.

30) **N Y Girl** schrieb am 01.06.2003 um 00:33:31: Hey, das freut mich! \*g\* Dann bin ich ja nicht alleine mit meiner Meinung!! \*g\*

31) **Pepe** © (grisu1981@yahoo.de) schrieb am 02.06.2003 um 22:18:48: Tja, so kann's gehen. wir frauen müssen doch zusammenhalten!

32) **N Y Girl** schrieb am 03.06.2003 um 17:35:11: Ich hab mal Žne Frage zu "Spur des Raben": Da finden sie doch diesen Zettel, wo drauf steht, dass " R. L." im "Sharaton Grant Hotel" wohnt. Dann meint Just, dass dieses Hotel direkt am WTC steht! Sie sind schließlich in L.A.! Und soweit ich informiert bin, stand das WTC in New York! Das muss mir bitte mal einer erklären, ich versteh das nicht, das gibt für mich keinen Sinn!!!

33) **Die Zirbelnuß** schrieb am 03.06.2003 um 18:41:08: Ein WTC gibt es auch in L. A. - und im Gegensatz zu seinen NY-Kollegen steht es auch noch!

34) **N Y Girl** schrieb am 04.06.2003 um 10:37:43: Okay, danke schön, so viel weiß ich nämlich \*noch\* nicht über L.A.!!!

35) **Tigger** © schrieb am 04.07.2003 um 12:15:31: Ich finde schon, daß Justus ein klein bißchen tragisch ist\_ er ist halt einfach kein normaler Junge , sondern ein hyperintelligenter Außenseiter, der auch noch noch das ein oder andere Pfund zuviel auf den Rippen hat. In der Schulzeit hat man es da sicher nicht immer einfach, zudem hat man ganz andere Probleme, als andere sie haben.... Intelligenz macht ja in der regel nicht gerade glücklich. ich kann mir gut vorstellen, daß er schon manchmal ein ganz klein bißchen so wäre wie andere Jungs in seinem Alter.-----Daß er aber so gute Freunde hat wie Bob und Peter relativiert seine Tragik wieder, daß er weniger glück mit Freundinnen hat hält aber stets einen gewissen Schleier von Einsamkeit um ihn. Zum Held kann ich nur sagen, daß er sicher das Potential dazu hat und ich manchmal das Gefühl habe, daß er seine Problemchen damit kompensiert, äußerst rational und immer mal ein wenig sehr wagemutig Fälle zu klären - zum absoluten Helden fehlt im nur das Idolsein. Was das angeht ist, ist er dann schon wieder ein wneig zu normal - er hat ja schwächen. Und genau das macht ihn sympathisch, wie es auch Peter und Bob einfach reeller erscheinen läßt, daß sie halt nicht wie Tarzan als voll toller Junge durch die gegend hopsen und einfach nur zwei dimensional toll sind und sich in dieser tollheit suhlen wie Affen. Deshalb habe ich schon immer die Drei Fragezeichen mehr gemocht als TKKG (einzig ertragbare Charaktere waren da Klößchen und Karl, selbst der Hund war zu nett!) oder Fünf Freunde (die erwachsene Altklugheit aller Julius war ja nicht mehr auszuhalten! -- allerdings habe ich da nur ein paar Folgen gelesen, mag sein, daß sie manchmal auch besser wegkommen)

36) **Tigger** © schrieb am 04.07.2003 um 12:16:26: ups - habe ja einen halben Roman geschrieben.... muß halt lernen, da finde ich immer solche Ablenkungsmanöver.

37) **smea** © (t.jonas1@gmx.de) schrieb am 04.07.2003 um 22:13:44: Also, dass er kei glück mit Mäddelels hat, find ich net!!! mit lys ist er doch sehr gut befreundet und sonst fällt mir auch keine ein(brittany ausgeschlossen), die er toll fand und die ihn dann ne abfuhr erteilte!!! bye sméa^^

38) **smea** © (t.jonas1@gmx.de) schrieb am 04.07.2003 um 22:14:53: mensch, was ist los mit mir, wollte zum schluss schreiben:..., die er toll fand und die ihn nicht doof fand!!!...\*mir an den kopf fass\*

39) **tigger** © schrieb am 05.07.2003 um 01:21:32: Naja - im großen und ganzen bleibt es dann ja auch bei Lys, und die tauch schon seltener auf als Beth und Kelly. Allerdings ist sie auch ne Spur vernünftiger und erwachsener als die beiden - zumindest habe ich sie mir immer so vorgestellt - paßt also zu Justus, nur ist sie halt kein Dauerbegleitung, sondern eher eine Affäre - kam mir halt so vor, kann aber sicher auch anders sein: muß ja schon zugeben, teilweise ein sehr festets Bild von den drei Fragezeichen zu haben, was manchmal mehr auf meiner Vorstellung, als auf den Büchern beruht....

40) **smea** © (t.jonas1@gmx.de) schrieb am 17.07.2003 um 12:04:23: @tigger: ich finde schon, dass Lys ne dauerbegleitung bleiben könnte!!! Und

schön fänd ichs obendrein auch, denn Lys ist wirklich mehr als in ordnung und versteht sich optimal mit just!!! bye sméa^^

41) **cameo** schrieb am 17.07.2003 um 14:24:35: Justus ist m.E. ein "kleiner Hithcock", im gewissen Sinne ein Novize des Regisseurs. Zum einen: das Äußere! Ebenso wie Hitch ist der "erste Detektiv" sehr beliebt. Zum anderen - und damit zusammenhängend -: das Denken und Handeln! Ganz ähnlich wie der Regisseur sich behäbig gab, in Wirklichkeit aber von überragendem Intellekt war und Welt-Ausschnitte in Film-Bildern logisch zu einem Ganzen montierte, ist auch "Pummelchen" Justus das "Hirn", das Indizien zu einem "Gesamtbild" (O-Ton in einigen der Klassiker-Folgen) zusammenfügt. Beide sind also - jeder auf seine Weise - Puzzle-Spieler.

42) **tigger** © schrieb am 17.07.2003 um 14:50:22: Ist es jetzt nicht tragisch in Justus' Alter ein "kleiner Hitch" zu sein... man achtet ja gerade in dem Alter doch sehr auf Äußerlichkeiten und die meisten fühlen sich schon mit vier/fünf Kilo zu schwer und zu präsent - als Pummelchen auch noch intelligent zu sein, macht das Leben auch nicht viel einfacher. Habe manchmal den Eindruck, daß Justus auch manchmal gerne wie Peter wäre... Vielleicht ist Justus der "kleine Hitch" und Peter das Traumdasein eines "kleinen Hitch". Bob wäre dann sowas wie die lyrische Seite - der Philosoph der Clique. - Und alle Drei ergeben zusammen einen kompletten Menschen mit seinen Schwächen, Träumen und Stärken. - Jetzt wahrscheinlich weit hergeholt, aber das wäre dann sowas wie Hesses "Steppenwolf"...\*fasziniert\*

43) **tigger** © schrieb am 17.07.2003 um 14:52:13: .... ehm - bitte nicht zu ernst nehmen - bin da ein wenig mit meinen gedanken durchgebrannt: liest sich nur sehr seltsam... sorry.

44) **pepe** © schrieb am 03.08.2003 um 15:41:55: Ehrlich gesagt, auch wenn das hier vielleicht nicht rein passt...ich finde das Justus, gelinde gesagt" mal kürzer treten sollte". Es nervt. man könnte dir Folge auch in "das einzige Fragezeichen der Welt" umbenennen...Er ist der Star und so arrogant und überheblich...die anderen eiern so in seinem Schatten rum, machen die Drecksarbeit...UNMÖGLICH! Deshalb fände ich es besser, wenn Justus nicht mehr so viele Sprechparts kriegen würde und die anderen besonders Peter mal mehr zum sprechen kommt! Schöne Grüße!

45) **Schreckensbleiches Nervenbündel** schrieb am 03.08.2003 um 16:15:41: pepe, das stimmt schon irgendwie. Es gehört zwar zu Justus' Eigenschaften, herum zu dozieren und schlaue Reden zu halten. Wenn aber die anderen beiden dadurch zu kurz kommen oder gar dumm wirken ist das echt nicht mehr so schön. Was die Sprechparts angeht find ich, dass Bob und Peter schon genug zu Wort kommen. Es sollten nur die Arbeiten zum aktuellen Fall noch besser verteilt werden. Am besten ist es ja, wenn einer der anderen den genialen Einfall hatte aber es am Ende wieder so aussieht, als hätte Justus alles gemacht.

46) **N Y Girl** © (N\_Y\_Girl@web.de) schrieb am 03.08.2003 um 18:41:02: Schön, dass einige Leute auch meine Meinung vertreten, ich finde, Justus spielt sich zu sehr in den Vordergrund! Mir würde es gefallen, wenn's mal so ,ne Folge geben würde, wo Justus nicht mitmachen kann, weil er verhindert ist, z.B. entführt worden (zu sehr Späte Rache), im Urlaub oder im Krankenhaus!! Aber wo er auf keinen Fall mitbestimmen kann, was gemacht wird!! Was meint ihr?

47) **eason** © schrieb am 03.08.2003 um 18:46:31: Wie wär's, du hörst dir fürs Erst schon mal Nacht in Angst an? Da steckt Justus schließlich die meiste Zeit im Fahrstuhl fest. Allerdings hält ihn das nicht davon ab den Fall zu lösen...

48) **Schreckensbleiches Nervenbündel** schrieb am 03.08.2003 um 19:02:43: Es würde ja reichen, wenn Peter oder Bob am Ende mal dem Kommissar alles erklären würde oder, dass wirklich hervorkommt, wenn einer von beiden am besten kombiniert hat. Oder noch mal ein Fall wie "Das leere Grab", wo fast nur Justus was zu tun hatte, nur, dass dann Peter oder Bob mal allein den Fall lösen muss.

49) **Graf Zahl** © schrieb am 03.08.2003 um 23:01:38: Bei "Grüner Geist" muß Justus zuhause bleiben, während Peter und Bob nach Verdant valley fliegen. Justus ist nun einmal nicht ohne Grund Erster Detektiv, seine Kombinationsgabe ist nun einmal einmalig, das macht seinen Charakter aus, so sollte es bleiben. Leider wird er in letzter Zeit unnötig überheblich dargestellt, z.B. klingt es er würde absichtlich Fremdwörter benutzen um seine Kollegen zu verwirren oder seine Überlegenheit zu zeigen. Das muß wirklich nicht sein. Aber Statt eine Unfall o.ä. für Justus zu fordern wäre es sinniger, wenn er wieder näher an seine ursprünglichen Charakter gebracht würde. Unnötig außerdem, ihn so überheblich zu sprechen wie in den letzten Folgen, auch wenn es lt. Buch gar nicht so rüberkommt.

50) **smea** © (t.jonas1@gmx.de) schrieb am 03.08.2003 um 23:41:27: ich denke, für bob und peter wäre es wirklich nicht schlecht, wenn just mal weg wäre, aber dann würden sie ihn sicher anrufen!!! Und was bringt es auch die drei ??? zu zweit zu machen...??? Es reicht doch, wenn just sich mal ein wenig zurückhält und bob und vor allem peter mal zeigen können was sie drauf haben!!! bye sméa^^

51) **Graf Zahl** © schrieb am 04.08.2003 um 06:32:36: Das tun sie doch. Und wie werden die Fälle gelöst, wenn Justus nichts dabei ist?

52) **speckbrot** © schrieb am 04.08.2003 um 10:53:01: Graf du sprichst mir aus der Seele, ich will auch endlich den alten Just zurück. Justus Darstellung in den neuen Büchern in Verbindung mit Olivers Overacting machen Just in Moment einfach unerträglich.

53) **pepe** © schrieb am 07.08.2003 um 18:18:31: Bleibt die Frage, ob Herr Rohrbeck das auch schon bemerkt hat...und ob ihn das stört?

54) **pony** schrieb am 12.08.2003 um 10:49:51: ich denke der unterschied zu den alten folgen, was just's überheblichkeit angeht, ist einfach die tatsache, dass sich der frühere justus seiner inteligenz noch nicht so bewusst war. will sagen, er hat mit unter ganz anders reagiert wenn peter und bob seinen logischen schlussfolgerungen nicht mehr ganz folgen konnten. während er da einbisschen "verwirrt" (ist vielleicht nicht das richtige wort, aber mir fällt grade kein passenderes ein) reagierte, handelt er heute sehr von oben herab. das bedürfnis im mittelpunkt zu stehen, passt überhaupt nicht zu justus charakter, wird aber von folge zu folge immer mehr ausgebaut, besonders am ende. und ich werde den eindruck nicht los, das herrn rohrbeck, diese entwicklung selber sehr gefällt. das ist allerdings nur eine ganz persönliche vermutung.

55) **Mr. Moto** schrieb am 12.08.2003 um 13:42:29: Ich möchte auf meinen Eintrag 164 bei Panik im Park verweisen. Hätte ich diese Kategorie früher entdeckt, hätte ich den Eintrag hier eingestellt. Was meint ihr zu diesem Eintrag?

56) **N Y Girl** © (N\_Y\_Girl@web.de) schrieb am 20.08.2003 um 15:56:46: @eason: die folge kenn ich schon, sie ist auch ganz ok, aber den auftritt ganz am schluss finde ich nicht so dolle... meine meinung ist einfach, dass just zu viel alleine bestimmt etc! das finde ich nicht so toll! deswegen sollte er sich mal ein bisschen zurückhalten, aus welchem grund auch immer, und wenn ich jetzt neuere hsples mit älteren vergleiche, gefallen mir die alten besser!! da bin ich ganz der meinung der anderen hier!

57) **MathildaJonas** schrieb am 20.08.2003 um 17:00:46: also, ich finde irgendwie, dass, wenn das mit lys schon nichts wird, justus eine freundin verdient hätte. wie wäre es da zb mit jelena, ich meine, die bisherigen zusammentreffen waren ja schon sehr "geladen". da könnte sich doch was entwickeln. ansonsten ist justus einfach justus, ein wenig klugscheisser, ein wenig egozentrisch, aber ich mag ihn!

58) **PsychoBitch** © (PsychoBitch@Radio-Morituri.de) schrieb am 21.08.2003 um 02:23:53: ich muss N Y Girl voll und ganz zustimmen. ich mag Justus zwar aber er macht viel zu viel alleine. Gut er mag vielleicht Erster Detektiv sein, das heisst aber nicht das Peter und Bob irgendwie schlechter sind. Was ich etwas schade finde ist das Peter oft, dadurch das Justus den Ton angibt und viel zu viel alleine macht, als "blödi" da steht der am ende leider oft noch nicht gepeilt hat worauf Just hinaus will. Ich wäre für etwas mehr Ausgeglichenheit. Bob und Peter sollten mehr tun und Just sich was zurück halten.

59) **Graf Zahl** © schrieb am 21.08.2003 um 06:40:01: Warum soll Justus sich zurückhalten. Seine Stärke ist Kombinationsfähigkeit, die anderen haben andere Stärken. Vielleicht sollt man lieber mal an die Autoren appellieren, die anderen stärker einzubeziehen (Z.B. peter nicht immer als ängstlicher Dummkopf) statt eine geringere Beteiligung von Justus zu fordern. Das ginge mit Sicherheit zu lasten der Auflösung der Fälle.

60) **stopfi** © schrieb am 21.08.2003 um 09:15:58: @Zahl: Genauso sehe ich das auch. Um eine Rolle/einen Charakter in den Vordergrund zu rücken, ist es unerlässlich, das die Fähigkeiten und Stärken eben dieser Person deutlich werden. Ist doch wie im richtigen Leben. Da fallen einem Personen doch auch nur dann auf, wenn sie sich aus der Masse der "Gewöhnlichen" abheben. Dies tun sie, weil sie etwas besonderes können, Fähigkeiten, um die man denjenigen welchen eventuell sogar beneidet. Deswegen schliesse ich mich der Meinung von Graf Zahl an: Justus kann so kombinatorisch fit sein, wie er will, solange er durch seine Mitkollegen ergänzt wird, die eben Talente und Fähigkeiten besitzen, die Schlauberger Justus nicht hat, die aber für die Lösung eines Falles unerlässlich sind. Schließlich will ja niemand, das die Serie "Drei Fragezeichen" zur Ein-Mann-Show verkommt.

61) **N Y Girl** © (N\_Y\_Girl@web.de) schrieb am 23.08.2003 um 09:10:49: okay, so schlimm war das nicht gemeint! es fällt halt nur auf, dass just immer mehr alleine macht und bestimmt und dass die beiden anderen kaum noch was sagen müssen! in der hinsicht auf die lösung des falles! gut, bei "vampir im internet" (<-- gebe zu keine dolle folge) bringen bob und peter ja das problem mit den früchten unbewusst auf den punkt! und ich gebe stopfi auch



recht, dass es keine ein-mann-show werden soll, weil das dann wieder todlangweilig wäre! aber peter und bob sollten mehr einbezogen werden, vor allem, was die aufklärung des falles angeht!

62) **imaxchen** (imaxchen@yahoo.de) schrieb am 31.08.2003 um 23:13:17: Was mich immer nervt ist, dass Just immer wieder super Pläne ausheckt, um den Bösewicht zu fangen (z.B. Insektenstachel), seine Detektivkollegen dann aber völlig im Dunkeln tappen lässt, so dass sie am Ende genauso überrascht sind, wie alle anderen und das zeugt ja für Beteiligte nicht gerade von Teamarbeit, wenn nur der obertolle erste Detektiv den Fall durchschaut und präsentiert. Noch mal ne Frage. Justus ist ja der Schlaue und Peter das Dummerchen, der sich noch die Bedeutung von "Trittbrettfahrer" erklären lassen muss (war das Automarder?). Andererseits ist in Doppelgänger die Polizei an der Rattlesnake Road schon wieder am abrücken, als Peter darauf aufmerksam macht, dass keine Autospuren über den Sand zurückführen. Sollten die Polizisten so doof sein? Und, ist wieso ist es ausgerechnet Peters Job (der immer als erster Angst kriegt), bewaffneten die Pisolle aus der Hand zu reißen oder auf wilde Tiere aufzupassen, während Bob sich in mindestens 3 Folgen hypnotisieren lassen soll (grüner Geist, Simmen aus dem Nichts, Toteninsel), während Just immer den Fall lösen darf. Ach ja: Ich dachte immer, Just wäre mit Lys mehr oder weniger ein Paar, weil er in Dopingmixer doch eifersüchtig wird und er ihr z. B. in das leere Grab auch alles erzählt. Und kann mir mal einer erklären, wie lange die Beziehungen überhaupt liefen/laufen? In den Hörspielen kommen die Mädels halt ab und an mal vor, aber der Überblick fehlt da etwas...

63) **skategirl** © schrieb am 01.09.2003 um 23:15:02: @imaxchen:wenn ich mich recht erinnere erzählt Bob der Psychologin in "Stimmen aus dem Nichts", daß seine Beziehung mit Elisabeth seit vier Jahren läuft.

64) **imaxchen** schrieb am 02.09.2003 um 19:25:38: @skategirl: Tatsache... ich hätte die Folge Rufmord aufmerksamer hören sollen. da werden Liz, Lys und Kelly als die "drei Freundinnen der Detektive" oder so ähnlich bezeichnet. Wann ist denn mit Lys und Just Schluss? Wenn er mit Brittany schon 4 Folgen später rumknutscht...

65) **skategirl** © schrieb am 07.09.2003 um 13:50:41: Qimaxchen:waren Just und Lys denn so richtig zusammen? Ich hatte eigentlich immer eher den Eindruck, daß die beiden zwar ähnliche Interessen haben, und daß Justus sich ein bißchen verliebt hat aber als Pummelchen bei einer Action-Schauspielerin einfach keine Schnitte hat.

66) **Major Karnes** © schrieb am 07.09.2003 um 16:04:28: @imaxchen, skategirl: Ich glaube man hat die Sachen mit den Beziehungen der drei Detektive einfach am ende weggelassen. war wohl für die Zielgruppe nicht geeignet. Eigentlich schade, ich fand es jedenfalls glubwürdiger, dass die auch mal Freundinnen haben. Na ja, vielleicht tauchen sie ja noch irgendwann mal wieder auf. Ich würde mich jedenfalls freuen. Waren eigentlich ganz nette Charaktere!

67) **Puempel** © schrieb am 07.09.2003 um 21:30:27: Ich find die Freundinnen eigentlich auch okay. Lys ist ein super Charakter. Total nett und hilfsbereit. Elisabeth (die Katharina Fischer ja als Püppchen bezeichnet) fällt gar nicht so auf, sie ist recht ruhig und passt zu Bob. Die beiden sollten doch wieder auftauchen. Ich finde Kelly ist ab und zu etwas nervig, liegt aber vielleicht auch

an der Stimme, die ich nicht so besonders mag. Sie sollten nochmal erwähnt werden oder gar auftauchen. Das ist wenigsten meine Meinung (und die von Major Karnes).

68) **Major Karnes** © schrieb am 07.09.2003 um 23:31:27: @puempel: Ganz genau! Man sollte wenigstens mal erwähnen was mit ihnen passiert ist, anstatt sie einfach wegzulassen. ist irgendwie unglaublich.

69) **Puempel** © schrieb am 08.09.2003 um 16:18:00: @Major Karnes: Ganz genau! Da die Autoren der mittleren Fälle wo die auftauchen, sie ja andauernd auftauchen lassen. Gerade in "Angriff der Computer-Viren" sind die ja ständig mit denen verabredet. Und jetzt auf einmal gar nichts mehr, absolute Funkstille. Nene Leute, so geht das mal ja nicht.

70) **N Y Girl** © (N\_Y\_Girl@web.de) schrieb am 08.09.2003 um 16:20:44: wo ihr recht habt, habt ihr recht!! das kommt so rüber, als ob sie gestorben oder sowas sind... ne, aber auftauchen sollten sie schon oder es sollte erwähnt werden, dass schluss ist, wenn sie nicht mehr auftauchen!!

71) **stopfi** © schrieb am 23.09.2003 um 12:01:12: Hmmm, das mit den Freundinnen finde ich auch ein bisschen schwach. Da könnt mal wieder was kommen. Aber um zum Topic zurückzufinden: Eigentlich kann ich an Justs Person überhaupt nix Tragisches entdecken. "Tragisch" an sich würde für mich heißen, daß Just irgendwas Schlimmes/Unlösbares auf der Seele liegt, er es aber trotz allem schafft, sich halbwegs genial (deswegen Held) durchs Leben zu schlagen. Unser erster Detektiv ist doch bloß ein bisschen zu dick, sonst fehlt ihm doch nix, oder?

72) **pussi** schrieb am 23.09.2003 um 18:18:46: freunde ausser bob und peter.. sind denn von peter und bob noch andere freunde bekannt? das sind ja nur spekulativen... ich finde justus nicht tragisch oder so

73) **N Y Girl** © (N\_Y\_Girl@web.de) schrieb am 24.09.2003 um 07:46:58: also von peter ist ja jeffrey noch bekannt, ansonsten... bob kent ganz viele leute, vielleicht hat er freunde in der musikagentur, obwohl ich glaube, dass das nur so kollegen sind und keine dicken freunde und von justus fallen mir keine ein, die in seinem alter sind!!

74) **pussi** schrieb am 24.09.2003 um 15:08:33: wer ist jeffrey?

75) **stopfi** © schrieb am 25.09.2003 um 11:21:08: @74: Ein "guter" Freund von Peter. Jeffrey taucht mal so am Rande auf, ist aber nicht mehr, wie eine Nebenrolle (noch nicht?). Man munkelt, er könne schwul sein. Er erscheint z.B. in der Folge "Der Mann ohne Kopf".

76) **N Y Girl** © schrieb am 25.09.2003 um 13:45:04: also, als ich das erste Mal von ihm gehört habe, kam er (nur namentlich) in der Folge Geisterschiff vor, da fährt Peter fast ne Frau um und dann erzählt er den andern beiden das halt und dann fragen sie, wo jeffrey geblieben sei!! kommt er vorher schon vor??? es wird auch mal erwähnt, dass sie gerne zusammen sport machen! (das ist halt m.o.k.)sie haben halt beide eine vorliebe fürs windsurfen!

77) **stopfi** © schrieb am 25.09.2003 um 14:39:43: @NYGirl: Hey, Du bist ja ne Wucht! Hab mich die ganze Zeit gefragt, wann Jeffrey vor "Mann ohne

Kopf" schon aufgetaucht ist. Mein armes Hirn war schon ganz zermatert. Merci Dir.

78) **Jeffrey, äh, Sven** schrieb am 25.09.2003 um 15:59:15: Hey, aber er kommt beim "Geisterschiff" NUR im Hörspiel vor, oder? Im Buch sitzt er nämlich mit Kelly im Auto. Aber meiner Meinung nach taucht Jeffrey NOCH früher irgendwo auf. Nur wo?

79) **Mr. Burroughs** © schrieb am 25.09.2003 um 16:02:02: Ich glaube, Peter erwähnt einmal (ich weiß aber nicht, in welcher Folge), er sei mit Jeffrey am Strand gewesen.....das wars..

80) **Die Zirbelnuss** © schrieb am 25.09.2003 um 23:42:44: In "Botschaft von Geisterhand" bezieht Peter Jeffrey in die Telefonlawine mit ein.

81) **N Y Girl** © (N\_Y\_Girl@web.de) schrieb am 27.09.2003 um 12:17:26: ich kenne noch nicht alle folgen, deshalb kann ich nur von den folgen sprechen, die ich kenne!